

Protokoll

über die öffentliche Sitzung der

Schulverbandsversammlung

des Schulverbandes "Gerolzhofen – Grundschule -"

am Montag, 21.11.2022, von 19.45 Uhr bis 21.00 Uhr

im Sitzungssaal der Verwaltungsgemeinschaft Gerolzhofen

TAGESORDNUNG

Öffentliche Sitzung:

1. Schulstandort Gerolzhofen, Lülsfelder Weg
 - 1.1 Neubau des Schulgebäudes
 - 1.2 Raumprogramm
 - 1.3 Berücksichtigung des Bedarfs bezüglich Ganztagesbetreuung
 - 1.4 Weiteres
2. Informationen und Anfragen

**Öffentliche/Nichtöffentliche Sitzung der Schulverbandsversammlung
des Schulverbandes „Gerolzhofen – Grundschule -“,
Sitzungstag: 21.11.2022
Seite: 2**

**anwesend und
stimmberechtigt**

Erster Bürgermeister Wozniak Thorsten
- Schulverbandsvorsitzender -
Erster Bürgermeister Heinrichs Thomas
Erster Bürgermeister Schötz Manfred

Friedrich Benedikt, Mitglied
Krapf Bernhard, Mitglied
Brehm Jürgen, Mitglied

außerdem:

Heining Barbara, Schulleiterin
Westerhausen Christina, stellv. Schulleiterin
Malaney Nicole, Elternbeiratsvorsitzende

Nagel Sandra, Stadtbauamt
Hörr Sandra, Protokollführerin

Entschuldigt:

Erster Bürgermeister Fröhlich Herbert

**Öffentliche/Nichtöffentliche Sitzung der Schulverbandsversammlung
des Schulverbandes „Gerolzhofen – Grundschule -“,
Sitzungstag: 21.11.2022
Seite: 3**

Der Schulverbandsvorsitzende Herr Thorsten Wozniak stellt fest, dass form- und fristgerecht geladen wurde, eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Der Schulverbandsvorsitzende Herr Thorsten Wozniak stellt die neue Schulleitung, Frau Heining und Frau Westerhausen, vor und übergibt das Wort an diese.

Die Schulleiterin Frau Heining erläutert einige Punkte, wie steigende Schülerzahlen und Personalsituation.

1. Schulstandort Gerolzhofen, Lülfelder Weg

Der Schulverbandvorsitzende Herr Thorsten Wozniak führt in den Sachverhalt ein und bezieht sich auf die bisherigen Beschlüsse.

Frau Nagel führt einige Punkte zum Thema aus, darunter der bisherige Ablauf, der Eingang der Wirtschaftlichkeitsbetrachtung sowie des abstrakten Raumprogrammes der Regierung von Unterfranken.

Sie gibt einen Ausblick auf die zeitliche Planung.

Verschiedene Einwände und Fragen der Anwesenden werden beantwortet.

1.1 Neubau des Schulgebäudes

Mit Beschluss vom 29.01.2019 stimmte die Schulverbandsversammlung einem Neubau des Schulgebäudes am Lülfelder Weg zu, sofern ein Neubau förderfähig ist. Mit Schreiben vom 05.07.2021 stimmte die Regierung von Unterfranken einem Neubau des Grundschulgebäudes aus baufachlicher und förderrechtlicher Sicht grundsätzlich zu. Das Schreiben wird der Niederschrift zu dieser Sitzung als Anlage beigelegt.

Beschluss:

Die Schulverbandsversammlung nimmt das Schreiben der Regierung von Unterfranken vom 05.07.2021, Az. 12-1551.08-16-3, zur Kenntnis. Der Beschluss der Schulverbandsversammlung vom 29.01.2019 wird bestätigt und es erfolgt ein Neubau des Grundschulgebäudes am Standort Lülfelder Weg in Gerolzhofen.

In Gerolzhofen soll nur noch ein Standort für die Grundschule entstehen. Die bestehende Grabenschule soll auf- und zur Nachnutzung freigegeben werden. Am Schulstandort Oberschwarzach wird festgehalten.

**Ja: 6
Nein: 0**

1.2 Raumprogramm

Frau Nagel führt den Sachverhalt aus und beantwortet Fragen zum Raumprogramm und Ganztagesbetreuung.

Mit Beschluss vom 19.12.2019 stimmte die Schulverbandsversammlung zu, weiterhin vierzünftig zu planen, demnach mit insgesamt 16 Klassen. **10 Klassen am Standort Gerolzhofen, 6 Klassen in Oberschwarzach.** Nachdem nun Oberschwarzach ein schulaufsichtliches Genehmigungsverfahren für die Sanierung des bestehenden Schulhauses plant und die Regierung die Grundschule als Gesamtheit betrachtet, wurde für Gerolzhofen und Oberschwarzach seitens der RUF eine Flächenaufteilung erstellt.

Bei der Aufteilung der Flächen wurde darauf geachtet, dass die Werte pro Klasse an beiden Standorten gleich sind. Die Aufteilung ist anhand der Tabelle ersichtlich, die in der Sitzung vorliegt.

Für Oberschwarzach besteht demnach ein Flächenüberhang, der nicht förderfähig ist. Die Sanierungskosten müssen von Oberschwarzach selbst getragen werden. Die veranschlagten Flächen für die 10 Klassen in Gerolzhofen müssen bei der Neubauplanung berücksichtigt werden.

Beschluss:

Der Schulverband nimmt die durch die Regierung von Unterfranken vorgelegte Flächenaufteilung zur Kenntnis und stimmt dieser zu.

Der Beschluss dient zur Weiterführung des schulaufsichtlichen Genehmigungsverfahrens für den Standort Oberschwarzach und zur Flächenauslegung der Neubauplanung in Gerolzhofen. Die Kosten der nicht förderfähigen Flächen aus dem Flächenüberhang in Oberschwarzach wird der Markt Oberschwarzach selbst übernehmen. Eine Flächenübernahme aus Flächen des Standortes Gerolzhofen wird nicht ermöglicht.

Ja: 6
Nein: 0

1.3 Berücksichtigung des Bedarfs bezüglich der Ganztagesbetreuung

In Oberschwarzach befinden sich derzeit 4 Klassen mit offener Ganztagesbetreuung und eine Klasse im gebundenen Ganztage. Im Hinblick auf die Vorgaben des Kultusministeriums soll bis 2026 jeder Familie eine Ganztagesbetreuung zugesichert werden. Die hierfür notwendigen Flächen sind bei Um- bzw. Neubauten bereits miteinzuplanen.

Seitens der Regierung von Unterfranken wurde für bauliche Maßnahmen der Grundschule bereits für den Ganztagesbereich eine Klasse gebundener Ganztage

**Öffentliche/Nichtöffentliche Sitzung der Schulverbandsversammlung
des Schulverbandes „Gerolzhofen – Grundschule -“,
Sitzungstag: 21.11.2022
Seite: 5**

und 6 Klassen offener Ganztags prognostiziert, dies entspricht einer Quote von 48%. Es ist absehbar, dass der Bedarf durch wirtschaftliche Lage, Zuzug etc. steigen wird.

Die Regierung muss auf diesen Umstand dringend hingewiesen werden und ein Antrag zur Erhöhung der bereits vorhandenen Quote gestellt werden.

Bei der Neubauplanung sollen zusätzliche Flächen hierfür mit eingeplant werden.

Beschluss:

Der Schulverband geht von einem Mehrbedarf nach einer Ganztagsbetreuung aus. Dies ist bei der Planung des Neubaus des Schulgebäudes am Schulstandort Gerolzhofen zu berücksichtigen, so dass Ganztagsbetreuung an den Standorten Oberschwarzach und Gerolzhofen stattfindet.

Der Schulverband stimmt dem Antrag zur Erhöhung der Quote zu. Statt des Basiswertes soll nach Möglichkeit der Höchstwert der Quote erwirkt werden. Der Schulverbandsvorsitzende wird ermächtigt, die hierfür erforderlichen Erklärungen abzugeben und die entsprechenden Anträge zu stellen.

Ja: 6
Nein: 0

1.4 Weiteres

Der Schulverbandsvorsitzende Herr Wozniak hofft, im nächsten halben Jahr weitere Informationen vorlegen zu können.

2. Informationen und Anfragen

Hier liegt nichts an.

Ende der öffentlichen Sitzung um 20.30 Uhr.

VORSITZENDER

Thorsten Wozniak
Schulverbandsvorsitzender

Sandra Hörr
Protokollführerin